

Aggression und Gewalt in der Pflege

Teil 1 – Zwang, Misshandlung & Spirale der Gewalt

Vortrag und Schulung für Fachleute der Gesundheits- und Altenhilfe sowie für Berufsgruppen, die mit alten Menschen zu tun haben

Referent: Georg Pilhofer, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Gerontotherapeut,
Gerontopsychiatrische Koordinationsstelle Oberpfalz,
Sozialpsychiatrisches Zentrum Amberg, Tel.: 09621 372413,
Email: georg.pilhofer@diakoniesuro.de



Aggressionen und Gewalt in der Pflege scheinen grundsätzlich nicht sadistischer Natur zu sein, sondern eher eine kompensatorische Funktion zu haben. Sie entstehen durch Überforderung, Verunsicherung, mangelnde Anerkennung und dem Gefühl, alleingelassen zu werden. Dies trifft sowohl auf Pflegekräfte der hilfsbedürftigen alten Menschen als auch auf Angehörige und den zu Pflegenden zu.

Das Gewalt in der Pflege in unterschiedlichen Formen auftritt, ist erschreckende Realität. Für alle Beteiligten, insbesondere den professionellen Helfern, ist es notwendig, die verschiedenen Formen der Gewalt zu erkennen und die eigenen aggressiven Anteile zu reflektieren. Dadurch können Veränderungen und Verbesserungen im Pflegealltag eingeleitet werden, zeitraubende Widerstände werden reduziert und beseitigt.

In dieser Schulung werden die TeilnehmerInnen über das bewusste Wahrnehmen und Erkennen von Aggressionsursachen sensibilisiert, sowie über Umgangsmöglichkeiten mit Aggressionen und Gewalt in der täglichen Pflege informiert.

Medien: Beamer

Dauer: 1,5 Stunden Vortrag bis hin zur Schulung von 1 Tag (nach Wunsch)